

Jahresbericht 2019

NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.



Rückblick 2019

Dank des hohen Einsatzes unserer Mitglieder, ihrer Familien und Menschen, die an uns glauben und uns vertrauen, konnten wir insgesamt 13 junge Frauen bei ihrem Studium finanziell unterstützen.

Auch in diesem Jahr setzten wir uns für die Gleichberechtigung der Frau, gegen Unterdrückung und Gewalt an Frauen sowie gegen Diskriminierung und Rassismus auf den Straßen, ein. So tanzten wir mit unterschiedlichen Frauengruppen am 14. Februar auf der Veranstaltung „One Billion Rising“, starteten einen Protestmarsch am 8. März von Ebertplatz bis Dom/Hauptbahnhof, wo wir uns anschließend dem Aufmarsch von anderen Frauenorganisationen anschlossen und marschierten am 25. November mit lauten Tönen gegen Gewalt an Frauen.

Mit unserem Theaterprojekt „NAR-Frauen“ hat der Autor und Regisseur, Herr Turgay Yildiz, gemeinsam mit der Theatergruppe, es mit hohem Einsatz ermöglicht, Themen wie Gewalt an Frauen, sexuelle Belästigung, die Rolle der Frau in der türkischen Gesellschaft und Vorurteile auf die Bühne zu bringen, diese der Öffentlichkeit aufzuzeigen und Anstöße für Diskussionen zu geben. Die Uraufführung am 17. November war ein großer Erfolg.

Ausblick 2020

Zum internationalen Frauentag war unsere Theatergruppe zwischen dem 06.— 08. März 2020 zu Gast bei der Bezirksverwaltung Avcilar (Istanbul), Amt für Kultur- und Sozialangelegenheiten. Im Baris-Manco-Kultur-Zentrum konnten wir ca. 400 Zuschauerinnen und Zuschauern erfolgreich unser Stück „Nar-Frauen“ vorführen.

Die finanzielle Unterstützung unserer Studentinnen wird fortgeführt. Wir bemühen uns, noch weiteren Frauen diese Möglichkeit zu geben. Des Weiteren planen wir zwei neue Projekte:

Zum einen soll das Projekt „Starke Frauen“ mit insgesamt 9 Seminareinheiten von Frau Zafer Simet (Psychologin) ins Leben gerufen werden. Psychologische Themen sowie die Stärkung des Bewusstseins und der Persönlichkeit der Frau stehen dabei im Vordergrund.

Zum anderen planen wir einen Theater-Workshop. Das Theaterstück „NAR-Frauen“ hat großes Interesse geweckt. Zahlreiche Frauen teilten ihren Wunsch mit, in die Welt des Theaters rein zu schnuppern. Mit diesem Projekt möchten wir unter der Leitung von Herrn Turgay Yildiz Workshops anbieten.

Beide Angebote richten sich nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an alle türkischsprachigen Frauen im Kölner Norden.

Das Jahr 2020 ist aktuell auf der ganzen Welt durch die Corona-Krise bestimmt. Auch wir sind durch die öffentlichen Einschränkungen gebremst. Dank unseren Einsätzen in den Vorjahren und guter Wirtschaftsplanung ist die finanzielle Förderung unserer Studentinnen im Jahre 2020 gesichert. Ob und in welchem Zeitplan die neuen oder weiteren Projekte stattfinden, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Krise ab.

Die Gesundheit aller Menschen ist das Wichtigste. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir diese Zeiten gesund überstehen und unseren Weg mit Lehren aus dieser Zeit gemeinsam und gestärkt weiter gehen können. In den nächsten Jahren sollten wir gemeinsam über die Themen Klimawandel, Tierschutz und Umweltverschmutzung diskutieren und entscheiden, wie wir uns in diesen Gebieten aktiv einsetzen können.

NAR-Förderung 2019



(von links nach rechts): Berfin, Ceylan, Tugba



(von links nach rechts): Dilan, Pinar, Manolya, Gülistan

In diesem Jahr konnten wir 13 Studentinnen finanziell fördern. Diese studieren in unterschiedlichen Regionen der Türkei. Aus Schutz der Privatsphäre unserer Studentinnen können wir an dieser Stelle keine detaillierte Auskunft über Wohnort und Hochschule geben. Unsere Mitglieder haben jederzeit die Möglichkeit, die gewünschten Informationen beim Vorstand einzuholen.

NAR-Patenschaft



(von links nach rechts): Ipek, Aylin, Merve, Gözde



(von links nach rechts): Zerife, Diren

Die finanzielle Förderung dieser Studentinnen wurde durch das Projekt „NAR-Patenschaft“ ermöglicht.

Mit diesem Projekt setzen wir uns mit den NAR-Paten für die Unterstützung der schulischen Bildung und Weiterbildung von sozial benachteiligten jungen Frauen ein. Denn Bildung ist der Weg zur Selbstbestimmung und Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft.

Alle privaten und juristischen Personen (Unternehmen, Firmen, Vereine etc.) können Pate/Patin werden. Zudem können auch mehrere Privatpersonen gemeinsam eine Patenschaft übernehmen. Sie sollten lediglich bereit sein, monatlich mindestens 50 € zu spenden. Es wird ein Vertrag über die Patenschaft abgeschlossen. Dieser ist zum Ende des jeweiligen Semesters schriftlich kündbar.

Aus Schutz der Privatsphäre unserer Studentinnen können wir auch an dieser Stelle keine detaillierte Auskunft über Wohnort und Hochschule geben. Der Pate/die Patin erhält mit dem Patenschaftsvertrag alle notwendigen Informationen.

Detaillierte Informationen zur NAR-Patenschaft befinden sich auf unserer Homepage.

One Billion Rising am 14.02.2019

Solidarische Menschen aus Köln und Umgebung haben wieder tanzend ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen gefordert und wir waren mittendrin.

Im Mittelpunkt stand der gemeinsame Tanz zu den beiden Hymnen des OBR (One Billion Rising).



Weltfrauentag am 8.03.2019

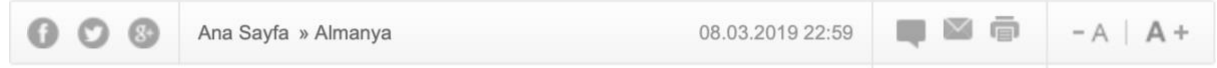
Der Kampf der Frauen um Gleichheit, Selbstbestimmung und Freiheit geht auf der ganzen Welt weiter. Wir sind uns bewusst, dass Rechte, die sich Frauen über Jahrhunderte erkämpft haben, keine Selbstverständlichkeit sind und wir uns aktiv für den Erhalt dieser Rechte einsetzen müssen.

Der Weltfrauentag hat in diesem Sinne eine große Bedeutung und wir Frauen müssen an diesem Tag unsere Stimme erheben und unsere Probleme und Forderungen „sichtbar und hörbar“ machen.

Am 8. März 2019 führten wir das erste Mal seit unserer Vereinsgründung eigenständig einen Straßenzug durch. Wir versammelten uns am Ebertplatz und marschierten in Richtung Dom/Hauptbahnhof. An diesem Ort schlossen wir uns solidarisch der großen Kundgebung vieler unterschiedlicher Frauengruppen an.



Kadınlar Köln'de hakları için yürüdü



8 Mart Dünya Emekçi Kadınlar Günü, NAR Kadınlar ve Kızlar İçin Umut Işığı Derneği tarafından Köln sokaklarında büyük bir coşkuyla kutlandı.

KÖLN - 8 Mart Dünya Emekçi Kadınlar Günü, dünyanın birçok şehrinde çeşitli etkinliklerle kutlandı.

NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V. (NAR Kadınlar ve Kızlar İçin Umut Işığı Derneği)

tarafından Köln sokaklarında düzenlenen kutlamalarda da büyük coşku yaşandı.

Eşitlik ve özgürlük sloganlarıyla yürüyen Könlü kadınlar, çeşitli meslek kıyafetleriyle kadının farklı iş alanlarındaki sorunlarına dikkat çekti. Özellikle şiddete maruz kalan kadını sembolize eden katılımcı ilgi odağı oldu.

İki dilde rengarenk dövizler ve pankartlar hazırlayan kadınlar, öfkelerini ve taleplerini ifade ettiler.

Merkezi noktalarda kadınlara yönelik her türlü şiddeti ve eşitsizliği "Kadınların öfkesi zincirleri kıracak!" sloganı, müzik ve danslar eşliğinde protesto ettiler.

8 Mart'a farklı bir renk katan kadınlar, uluslararası dayanışmaya da katkıda bulundular.



Sommerblut Kulturfestival Ramadan Rituale am 29.05.2019

Auf Anfrage des Veranstalters „Sommerblut Kulturfestival“ haben wir das Catering für eine Infoveranstaltung mit anschließender Tanzvorführung des Galata Mevlevi Ensemble übernommen.

Die Organisatoren baten uns als Verein, an diesem Abend die Speisen für das Fastenbrechen vorzubereiten.

Hierbei hatten wir die Gelegenheit, unter den Besuchern auch Frau Reker, die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln und den Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Herrn Dr. Kerber, kennenzulernen.

An dieser Stelle vorab ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Wir, NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V., respektieren jegliche Art von Glauben und Kultur. Wir sehen das Gute im Menschen und diskriminieren weder Frau noch Mann, weder ethnische Herkunft noch den Glauben jedes Einzelnen.



Theater-Projekt „NAR KADINLARI“ (NAR-FRAUEN)

Unser Theaterstück „NAR-Frauen“ war das langwierigste Projekt des Jahres. Der Grundstein dafür wurde bereits am 8. März 2018 von unserem Mitglied Gülhan Türkmén gelegt. Ende 2018 lernten wir Herrn Turgay Yildiz (Theater-Schauspieler, Dozent, Regisseur, Autor) kennen. Wir konnten ihn für dieses Projekt gewinnen. Mit ihm hatten wir einen kompetenten Partner an der Seite, der das Drehbuch schrieb, die Musik komponierte und die Regie führte. Die Uraufführung fand am 17. November 2019 im Gymnasium Köln-Pesch statt. Unsere Zuschauerinnen und Zuschauer waren von der Vorstellung begeistert.

Das Stück handelt von der männerdominiert aufgebauten Struktur, durch welche die Stellung der Frau in der türkischen Gesellschaft festgelegt wird. Es geht um Themen wie die „normalisierte“ Gewalt und Unterdrückung von Frauen, die unter dem Deckmantel von Tradition und Religion über Jahrzehnte fortgeführt werden, Vergewaltigung, sexuelle Gewalt, Jungfräulichkeit und Vorurteile.



NAR kadınları kadına yönelik şiddeti sahneye taşıdı

18. November 2019 KÜLTÜR

Köln'de kız çocuklarının eğitimi konusunda çalışmalar yapan Nar Kadın Grubu, Türkiye'de son yıllarda kadınlara yönelik artan şiddet ve taciz olaylarını hazırladıkları bir oyunla sahneye taşıdı.

Yönetmenliğini Turgay Yıldız'ın yaptığı ve dernek bünyesinde faaliyet sürdüren kadınların rol aldığı tiyatrodaki, çeşitli olaylar nedeniyle Türkiye'de cezaevine düşen dokuz kadın tiplemesi üzerinden anlatıldı.



Pesch Gymnasium Salonu'nda sergilenen oyunu 450 kişi izledi. Kimi zaman hüznü kimi zaman komik sahnelerin sergilendiği tiyatrodaki ilk kez sahneye çıkan kadınlar başarılı bir performans ortaya koydular. İki saatten fazla süren ve pür dikkat izlenen oyun bittiğinde seyirciler tarafından ayakta yoğun alkışlanan Nar Kadınları, önemli bir toplumsal soruna değinmenin sevinci içindeydi.

Nar Lichtblick Derneği adına kısa bir konuşma yapan Tülay Doğan, "Uzun, yoğun özverili bir çalışma sonucu oyunu sahneledik. Emeğimizin boşa gitmediğini bugün hep birlikte gördük. Bu süre içerisinde bizlere destek olan bütün kurumlara ve kişilere teşekkür ediyoruz" dedi.

Oyunu yazan ve yöneten tiyatrocu Turgay Yıldız da yaptığı konuşmada, kısa bir atölye çalışması için Nar kadınlarıyla buluştuğunu, ancak o günden sonra ayrılamadığını ifade ederek, "Kimi sahneleri yazarken gözyaşlarımı tutamadım. Kadınları anlayarak oyunu yazmanın gayreti içerisinde oldum. Nar ailesinin bir parçası olduğum için herkese teşekkür ediyorum" dedi. **(Köln/YH)**

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2019

Als NAR Lichtblick Verein waren wir am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ auf den Straßen von Köln, um gegen Gewalt an Frauen zu demonstrieren. Der Marsch erfolgte friedlich von Köln Ebertplatz bis zum Kölner Bahnhofsvorplatz, begleitet von Musik, Parolen und Tanz.

Wir wissen, dass dies nicht in allen Teilen der Welt möglich ist.

Daher ist unser Appell an alle Frauen dieser Welt: Wehrt euch, macht euch laut, tut euch zusammen, kämpft unermüdlich gegen Gewalt an Frauen und für eure Grundrechte.



Vielen Dank für alle Sach- und Geldspenden,
vielen Dank an alle NAR-Mitglieder und ihre Familienangehörige sowie unsere
Freunde und Bekannte für ihr Vertrauen und ihre tatkräftige Unterstützung.



Spendenkonto:
Deutsche Bank
IBAN: DE50 3707 0024 0561 8848 00
BIC: DEUTDEBKOE

www.narlichtblick.de
Email: info@narlichtblick.de

